

Offene Posten Zahlungsverkehrs-Assistent für Lastschriften

Nach dem Aufruf des "Offene Posten Zahlungsverkehrs-Assistenten (Assistent OP)" öffnet sich nachfolgendes Fenster. Bei Auswahl von "Lastschrift – SEPA / Lastschrift – XML (pain)" wird der Baum unterhalb inaktiv dargestellt.

Wählen Sie die Bereiche für den Zahlungsverkehr aus:

Bereichsauswahl

Lastschrift - SEPA / Lastschrift - XML (pain)

alle anderen Zahlungsarten

- ▼ Zahlungsausgang
 - ✓ Bereich: Schecks
 - ✓ Bereich: Barzahlungen (Quittungen)
 - ✓ Bereich: Überweisungen
 - ✓ Bereich: Überweisung XML (pain-Format)
 - ✓ Bereich: Abbuchungsaufträge (als Überweisungen)
 - ✓ Bereich: DTA
 - ✓ Bereich: Kreditkarten
- ▼ Zahlungseingang
 - ✓ Bereich: Barzahlungen (Quittungen)
 - ✓ Bereich: Überweisungen
 - ✓ Bereich: Lastschriften

Es stellt sich der weitere Ablauf des Assistenten wie folgt dar:

Wählen Sie den Bereich für "Offene Posten":

Zahlungsverkehr erstellen, für

Debitoren

Kreditoren

Zahlungsverkehr erstellen für Offene Posten aus Bereich

Sortierung: Offene Posten nach Adressnummer

Von:

Bis:

Bereichsfilter:

Alle ausgewählten Filter müssen gültig sein

Wählen Sie das Fälligkeitsdatum und den Zeitraum bis zum nächsten Lauf aus:

Fällige Zahlungen zum

Datum aktuelles Arbeitsdatum

nur Offene Posten ab diesem Datum beachten

Nächster Zahlungsverkehr in

Tagen

Parameter

Offene Posten, für die schon Zahlungsverkehr erstellt wurde, nicht beachten

Offene Posten nach Erstellen des Zahlungsverkehrs löschen

Datenzusammenstellung:

- OPs mit Zahlungsart "Lastschrift - SEPA" oder "Lastschrift – XML (pain)"
- Es werden nur Offene Posten mit gültigem Mandat berücksichtigt. Offene Posten ohne gültigem Mandat werden im Protokoll ausgewiesen.
- Grundlage ist das im OP hinterlegte Lastschriftdatum.
- Der Betrag ergibt sich aus dem Feld: Betrag im OP.
- Es wird in allen Offenen Posten das Lastschriftdatum und das Datum "Späteste Einreichung (späteste Übermittlung an die Bank)" geprüft.
- Es werden alle Datensätze berücksichtigt, deren Lastschriftdatum im Zeitrahmen "Fällige Zahlungen zum ..." bis zum nächsten Zahlungsverkehr liegen.
- Es wird geprüft, ob Offene Posten vorhanden sind, die in diesem Lauf noch nicht berücksichtigt werden, die aber bis zum nächsten Zahlungsverkehr überfällig werden. Die Anzahl dieser Datensätze wird im Protokoll ausgegeben. Es wird vom Programm errechnet, wann der nächste Zahlungsverkehr erfolgen muss. Dieses Datum wird ebenfalls im Protokoll ausgegeben.
- Es werden OPs berücksichtigt, wenn das aktuelle Datum (=Server-Datum) innerhalb der Einreichungsfrist (siehe Beispiel) liegt.

Belegnr	1	2	3	4
Belegdatum	11.11.13	20.11.13	26.11.13	12.12.13
Zahlungsziel	10 Tage	10 Tage	10 Tage	10 Tage
Valutatage	5	5	0	0
Lastschriftdatum	26.11.13	05.12.	06.12.	22.12
Vorlaufzeit Pre-Notification	14	14	14	14
Vorlaufzeit Bank (min)	5	5	5	5
Vorlaufzeit Bank (max)	30	30	30	30
Einreichungsfrist	27.10.-21.11.	06.11.-30.11.	07.11.-01.02.	22.11.-17.12.
Berücksichtigt Ja/Nein	Ja	Nein	Nein	Nein

Wenn das Datum 'Fällige Zahlungen zum' + 'Nächster Zahlungsverkehr in Tagen'

(z.B. 26.11.13 + 5 = 01.12.13) außerhalb der Einreichungsfrist liegt, muss der Hinweis auf das späteste Datum des nächsten Zahlungslaufs ausgegeben werden.

In diesem Beispiel wird Beleg 2 nicht berücksichtigt, wäre aber beim nächsten geplanten Lauf bereits überfällig.

Die Einreichungsfrist wird aus <Lastschriftdatum - Vorlaufzeit Bank (max)> bzw. <Lastschriftdatum - Vorlaufzeit Bank (min)> berechnet.

Anzeige der Zusammenfassung:

- Das Einreichungsdatum (spätestens) wird in der Tabelle angezeigt.
- Ist das Einreichungsdatum (spätestens) kleiner dem Serverdatum wird der Datensatz in der Farbe für gesperrte Datensätze (Standard: rot) dargestellt und das Kennzeichen: "Übernehmen" ist nicht gesetzt.
- Die Anzeige erfolgt nach Einreichungsdatum (spätestens) aufsteigend.
- Über die Schaltfläche: FERTIGSTELLEN wird die Information angezeigt.
- Durch das Erstellen der Zahlungsverkehrsdatensätze werden folgende Eintragungen vorgenommen:
 - Es wird im OP das Kennzeichen: "Zahlungsverkehrsdatensatz erstellt" automatisch gesetzt.
 - Die Datensätze werden auf dem Register: Zahlungsverkehr geschrieben.

- Der Lastschrifttyp im Zahlungsverkehrsdatensatz wird auf Grundlage der Mandatsreferenz aus dem SEPA-Mandat entnommen.

Die **Zusammenfassung** kann folgendermaßen aussehen:

Zusammenfassung (Anzahl 1):

Übernehm.	Einreichungszeitraum Verwendung	Empfänger BLZ & Bank IBAN / Konto	Absender BLZ & Bank IBAN / Konto	Zahlungsart Beleg-Nr. int. Nr.	Zahlungsfluss Skontoinfo Betrag
	9. - 18.7.2017 AR1703656	Wald... DE96... DE96551203111111111111	Rand OHG 7000... DE177... DE17711111111111111111	Lastschrift - ... OP-AR1703... 10010	+ % 8.730,00 €

+ Zugang 8.730,00 €

Schema speichern

Drucken

Zurück

Fertigstellen

Abbrechen

Über die Schaltfläche: FERTIGSTELLEN werden Ihnen im Fenster "Zu Ihrer Information" je nach Datenbestand folgende Basis-Informationen angezeigt

- Die Lastschrift-Einreichung muss bis zum <Datum der spätesten Einreichung bei der Bank> spätestens erfolgen
- Es existieren Offene Posten mit ungültigem Mandat (diese wurden nicht berücksichtigt)(Anzahl: x)
- Es existieren Offene Posten bei denen noch die Pre-Notification versendet werden muss (Anzahl: x)

Zu Ihrer Information:

Zahlungsverkehr-Daten erfolgreich übertragen.

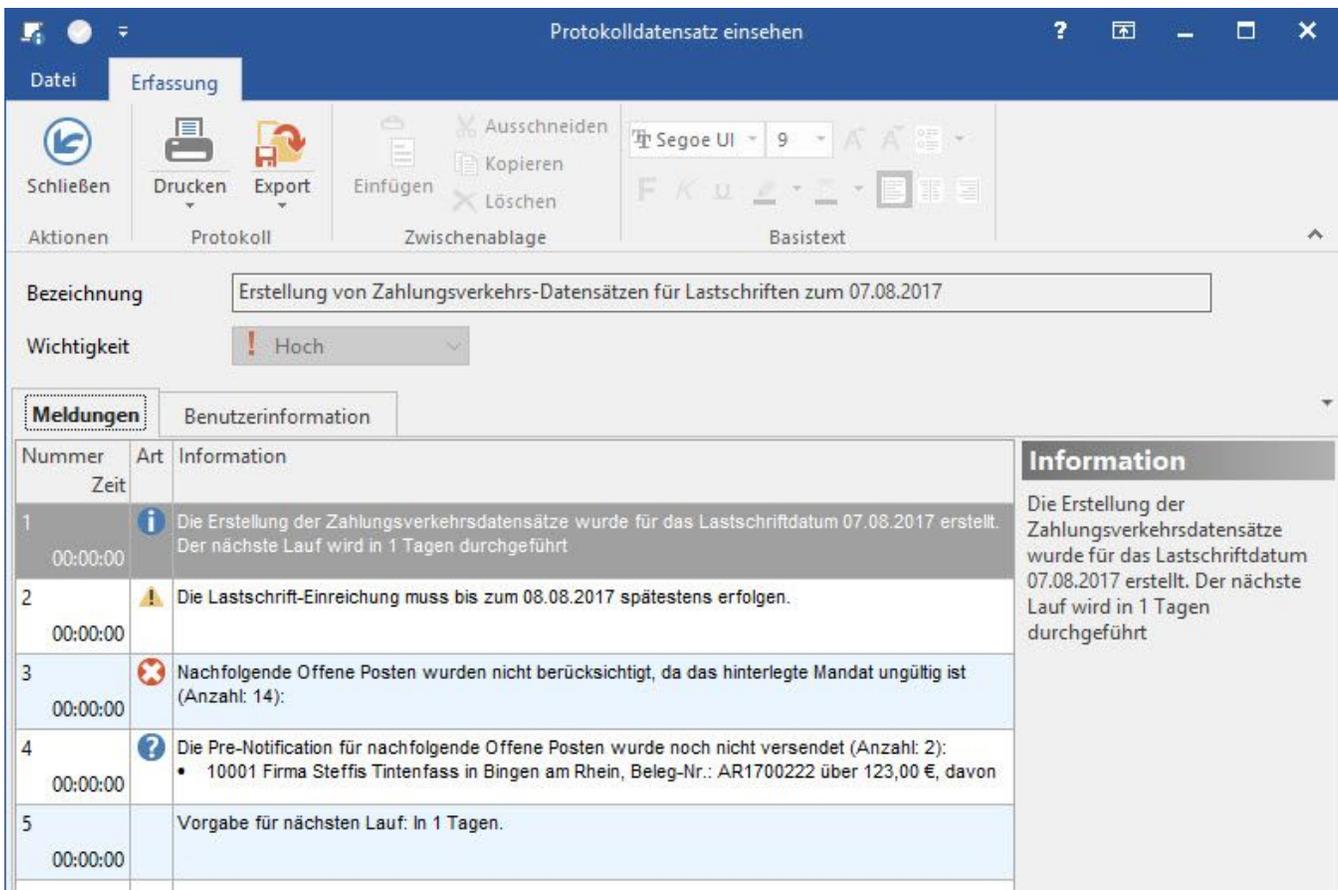
Beachten Sie:

- Die Lastschrift-Einreichung muss bis zum 18.07.2017 spätestens erfolgen.
- Es existieren Offene Posten mit ungültigem Mandat (diese wurden nicht berücksichtigt) (Anzahl: 1).
- Es existieren Offene Posten bei denen noch die Pre-Notification versendet werden muss (Anzahl: 1).

 Protokoll
einsehen

 Schließen

Details dazu erhalten Sie im **Protokoll**, welches Sie über die Schaltfläche: PROTOKOLL EINSEHEN direkt öffnen können.



Nummer	Zeit	Art	Information
1	00:00:00		Die Erstellung der Zahlungsverkehrsdatensätze wurde für das Lastschriftdatum 07.08.2017 erstellt. Der nächste Lauf wird in 1 Tagen durchgeführt.
2	00:00:00		Die Lastschrift-Einreichung muss bis zum 08.08.2017 spätestens erfolgen.
3	00:00:00		Nachfolgende Offene Posten wurden nicht berücksichtigt, da das hinterlegte Mandat ungültig ist (Anzahl: 14):
4	00:00:00		Die Pre-Notification für nachfolgende Offene Posten wurde noch nicht versendet (Anzahl: 2): <ul style="list-style-type: none">• 10001 Firma Steffis Tintenfass in Bingen am Rhein, Beleg-Nr.: AR1700222 über 123,00 €, davon
5	00:00:00		Vorgabe für nächsten Lauf: In 1 Tagen.

Information

Die Erstellung der Zahlungsverkehrsdatensätze wurde für das Lastschriftdatum 07.08.2017 erstellt. Der nächste Lauf wird in 1 Tagen durchgeführt

Die Erstellung der Zahlungsverkehrsdatensätze wurde für das Lastschriftdatum <Daten fällig zum ...> erstellt. Der nächste Lauf wird in <Anzahl Tage> durchgeführt.

Einträge im Protokoll als Warnung oder Fehler:

- Folgende Datensätze wurden nicht berücksichtigt: (Lastschriftdatum liegt nicht im gewählten Zeitbereich) müssen aber vor dem angegebenen nächsten Lauf an die Bank übermittelt werden: Es werden alle Datensätze ausgewiesen, die bei diesem Lauf nicht zu berücksichtigen sind, aber deren Einreichungsdatum kleiner als "Datum heute + Anzahl Tage für nächsten Lauf" ist.
- Nachfolgende Offene Posten wurden nicht berücksichtigt, da das Mandat ungültig ist: Es werden alle Datensätze ausgewiesen, für die kein gültiges SEPA-Mandat vorliegt
- Weitere Angaben: Das "kleinste" Einreichungsdatum (spätestens) aus diesem Datensatz wird in der Information mit ausgegeben.

Einträge im Protokoll als Info:

- Folgende Datensätze wurden berücksichtigt, sollten aber geprüft werden:
 - Die Pre-Notification für folgende Offene Posten wurde noch nicht versendet: Listet OPs auf, in denen das entsprechende Kennzeichen nicht gesetzt ist.

Weitere Angaben

Das "kleinste" Einreichungsdatum (spätestens) aus diesen Datensätze wird in der Information mit ausgegeben.

Das Protokoll wird mit der Bezeichnung "Erstellung von Zahlungsverkehrs-Datensätze für Lastschriften" gespeichert. Es kann jederzeit über Registerkarte: ÜBERGEBEN/AUSWERTEN – PROTOKOLLE eingesehen werden.